



Just4Fun vom TG Nieder-Ingelheim ernteten sich den dritten Platz. Außerdem eroberten sich die Tänzerinnen und Tänzer in ihren grünen Kostümen einen Platz im Herzen der Zuschauer und wurden Publikumsliebbling. ■ Foto: Carolin Bingel

Tanzgruppen begeisterten das Publikum - NNP 20.03.2006

Nentershausen. Ein toller Erfolg wurde die zweite Auflage des «DanceNight-DanceFight» in der Freiherr-vom-Stein-Halle. Der Tanz-Sport-Club Nentershausen veranstaltete nach 2004 zum zweiten Mal dieses Tanzspektakel und wurde wieder für die vielen Mühen im Vorfeld dieses Wettbewerbs mit toller Stimmung im Saal belohnt. Insgesamt 21 Teams meldeten sich für dieses Tanzturnier an und «es hätten weitaus mehr sein können», so die Erste Vorsitzende des TSC, Jeanette Beck. Es musste einigen Gruppen eine Absage erteilt werden, weil für den zeitlichen Ablauf des Abends einfach nichts mehr ging. Doch die Gruppen, die sich in das Teilnehmerfeld eintragen konnten, fanden ein tolles Publikum vor, das die Halle bis auf den letzten Platz füllte. Mit der Eintrittskarte hatte das Publikum zusätzlich noch die Gelegenheit, unter den 21 startenden Tanzteams sich den Publikumsliebbling auszuwählen.

Doch die eigentliche Wertung wurde von den Juroren Patrick Schäfer, Sabine Abel und Sabrina Barton vergeben. Die drei Juroren hatten die Auftritte der Gruppen in fünf Kategorien zu bewerten und für jede Kategorie bis zu 20 Punkte zu vergeben. Die fünf Kategorien waren Kreativität, hier zu bewerten bei den Gruppen eigene und neue Ideen, die Kostüme die in Abstimmung mit dem Tanz bewertet wurden. Weiter ging es mit der Schwierigkeit, hier zu bewerten die Schrittkombinationen, Drehungen und Sprünge, die Ausführung bei der es auf ein einheitliches Gruppenbild ankam und zum Schluss der Gesamteindruck bei dem es auf die Publikumswirkung und den Showeffekt ankam. Über allem stand aber für die Tänzerinnen und wenigen Tänzern die Kondition. Viele der Tänze verlangte von ihnen alles ab und so waren einige am Ende «fix und kaputt», wie eine Tänzerin lapidar erklärte. Und es sollte sich am Ende lohnen, wobei es bei den Gruppen weniger um das Preisgeld als auf den Beifall des Publikums ankam. Alle Gruppen wurden vom Publikum mit einem tollen Beifall bedacht. Was vor allem bei diesem Tanzturnier auffiel, war das sportliche Miteinander der Gruppen unter sich. So wurden alle Gruppen auf der Bühne von den Tänzerinnen und Tänzer im Saal mit Beifall nach einer gelungenen Aktion oder einer tollen Übung bedacht.

Vor und während der Pause hatte die Gruppe Gruppe «Wing Tsun» aus Limburg noch die Gelegenheit, mit einer Kampfvorführung das Publikum zu beeindrucken. Doch das Hauptaugenmerk lag auf den Tanzgruppen. Mit von der Partie waren die Gruppe «Menari» vom TV Bad Schwalbach, die Gruppe «Temptation» von der TSG Wörsdorf, «Dance Factory» vom Kadener Carnevalverein, «De Laries» aus Heppenheim. Weiterhin traten vor der Pause auf: die Showtanzgruppe HCV Koblenz-Horchheim, die I. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied, die Gruppe «Sunflowers» vom TV Kettenbach, «die Hoingdibbscher» vom TV Dauborn, das Rot-Weiss Balett Höhr-Grenzhausen, die Gruppe «Just4Fun» von der TG Nieder-Ingelheim und die Gruppe «Extravaganza» von der TSG Sonnenberg Wiesbaden. Nach der Pause ging es weiter mit dem TSC Schwarz-Weiss Winden, der Gruppe «Young Generation» vom KVK Nentershausen, «Bayala» vom TSG Wörsdorf, dem TC Blau-Weiss Dorchheim, die Showtanzgruppe vom LCV Langendernbach, der TV Schwarz-Weiss Meudt III, «Skin Deep» vom TuS Ober-Ingelheim, «Sakura» vom TV Bernbach, «Emotion» vom RKV Rennerod und am Ende «Besmenia» vom TV Bad Schwalbach. Am Ende hatte dann «Besmenina» die Nase vorn, vor der Gruppe «Extravaganza» und «just4for Fun» TG Nieder Ingelheim, die am Ende die Plätze zwei und drei belegten. Publikumsliebbling wurde die Gruppe «Just4Fun» von der TG Nieder Ingelheim. (kdh)